

# STATISTISCHE BERICHTE

DES STATISTISCHEN LANDESAMTES NORDRHEIN-WESTFALEN

DÜSSELDORF

HEINRICHSTR. 57, FERNRUF 66021



O I

21. Dezember 1956

Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen  
von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern  
in Nordrhein-Westfalen

3. Vierteljahr 1956

---

Statistische Berichte dieser Reihe (OI) erscheinen vierteljährlich.  
Preis dieser Ausgabe: DM 0,75 zuzüglich Versandkosten.  
(Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet)





## I n h a l t

	<u>Seite</u>
Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern	1-3
Tabellenteil	
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern	4
2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Arbeitnehmern	5/6
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern	7
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern	8/9





Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen  
von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern

- 3. Quartal 1956 -

Haushaltungen von Arbeitnehmern (mittlere Verbrauchergruppe)

Im 3. Quartal führten rd. 73 Haushaltungen ein Haushaltungsbuch, in dem sie täglich ihre Einnahmen, Ausgaben und ihren Verbrauch eintrugen. Nach wie vor bestehen die zu der Erhebung von Wirtschaftsrechnungen berichtenden Familien aus 4 Personen. Von den beiden Kindern soll möglichst eins unter 15 Jahre alt sein. Eine Auszählung der buchführenden Haushaltungen nach der sozialen Stellung des Haushaltungsvorstandes ergibt, daß von 46 in der gewerblichen Wirtschaft Beschäftigten 40 als Arbeiter und 6 als Angestellte und von 27 im Öffentlichen Dienst Beschäftigten 14 als Arbeiter und 13 als Angestellte tätig sind.

Einnahmen

Seit dem vorjährigen Berichtszeitraum hat sich das Einkommen der hier untersuchten Haushaltungen weiter verbessert. Die gesamten Haushaltungseinnahmen erhöhten sich von 550 DM im 3. Quartal 1955 auf 633 DM im Durchschnitt der Monate Juli, August und September des Jahres 1956. An diesem Einkommenszuwachs sind die Bruttoeinnahmen des Haushaltungsvorstandes aus Hauptberuf und der Verdienst der im Berufsleben stehenden Kinder maßgeblich beteiligt. Während der Haushaltungskasse im 3. Quartal 1955 aus der hauptberuflichen Tätigkeit des Haushaltungsvorstandes 476 DM zuflossen, betrug dieser Posten 525 DM im diesjährigen Vergleichszeitraum. Die Einnahmen der Kinder erhöhten sich von 24 DM auf 44 DM. Mit dem Zuwachs der Einnahmen war eine Erhöhung der gesetzlichen Abgaben von rd. 69 DM auf rd. 83 DM verbunden. Die einbehaltenen Steuern stiegen im 3. Quartal 1955 von 18 DM auf 29 DM im diesjährigen Berichtszeitraum an; ihr Anteil an den Gesamteinnahmen lag im Durchschnitt des 3. Vj. 1955 bei 3,3 vH, in der gleichen Zeit des Jahres 1956 bei 4,5 vH. Zur Deckung ihrer Lebensbedürfnisse standen den Haushaltungen im vorjährigen Berichtszeitraum 481 DM und im 3. Quartal 1956 551 DM zur Verfügung.

Ausgaben

Trotz einer Steigerung der Nahrungsmittelausgaben um rd. 18 DM vom 3. Quartal 1955 bis zum diesjährigen Vergleichszeitraum verringerte sich ihr Anteil an der Gesamtlebenshaltung von 43,1 auf 41,8 vH. Der absolute Zuwachs der Ernährungsausgaben dürfte nur zum geringen Teil durch Preiserhöhungen verursacht sein. Nach der Einzelhandelspreisstatistik des Landes Nordrhein-Westfalen ist für die Gruppe Ernährung im gleichen Zeitraum eine Verteuerung um 2,7 vH zu verzeichnen. Bei konstantem Preisniveau für Genußmittel wurden von den untersuchten Haushaltungen hierfür rd. 4 DM mehr ausgegeben. Insbesondere Zigaretten und Bohnenkaffee wurden mehr gekauft. Für alle übrigen Bedarfsgruppen wurde ebenfalls mehr aufgewendet. Die höhere Belastung der Haushaltskasse durch Wohnungsausgaben ist auf den Wechsel von Haushaltungen zurückzuführen; aber auch die



Mieterhöhung vom September vergangenen Jahres dürfte sich bei diesem Vergleich noch auswirken. Für Bekleidung stiegen die Aufwendungen von rd. 53 DM auf rd. 65 DM. Auch Hausrat - insbesondere Möbel - wurde mehr eingekauft. Bei den Bedarfsgruppen Bildung und Unterhaltung sowie Verkehr macht sich im Vergleich zum 2. Quartal 1956 die sommerliche Urlaubszeit bemerkbar.

#### Der mengenmässige Verbrauch an Nahrungsmitteln

Beim Nahrungsmittelverbrauch sind im 3. Quartal 1956 gegenüber dem vorjährigen Vergleichszeitraum einige Veränderungen zu beobachten. Der Vollmilchkonsum war weiterhin rückläufig; Kondensmilch wurde trotzdem nur geringfügig mehr eingekauft. Die Nachfrage nach Margarine erhöhte sich weiterhin zu Lasten der Butter. Die Bevorzugung von tierischen Nahrungsmitteln wirkt sich in einer Konsumzunahme um nahezu 1 kg bei Fleisch und Fleischwaren aus. Es wurde Rind- und Schweinefleisch sowie vor allem Wurst und Wurstwaren mehr gegessen. Anstelle von Roggen-, Grau- und Mischbrot wurde im diesjährigen Berichtszeitraum mehr Weißbrot verzehrt. Der Kartoffeleinkauf im 3. Quartal wird maßgeblich von der Einkellerung bestimmt und stieg gegenüber dem Vorjahr um rd. 6 kg an. Frischgemüse kaufte man dagegen weniger ein. Die Verbrauchsschwankungen innerhalb der einzelnen Gemüsesorten dürften weitgehend durch die diesjährige schlechte Witterung bedingt sein. Die in den letzten Jahren zu beobachtende verstärkte Nachfrage nach Gemüsekonserven setzte sich auch im 3. Quartal 1956 weiter fort.

#### Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern (untere Verbrauchergruppe)

Im 3. Quartal 1956 berichteten rd. 31 2- bzw. 3-Personen-Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern über ihre Einkommens- und Verbrauchsverhältnisse.

#### Einnahmen

Die Gesamteinnahmen der Haushaltungen der unteren Verbrauchergruppe erhöhten sich von 209 DM im 3. Quartal 1955 auf 227 DM im diesjährigen Berichtszeitraum. Die Einnahmen aus der Sozialversicherung und aus anderen öffentlichen Einrichtungen weisen einen Zuwachs von 9 DM aus. Diese finanzielle Besserstellung wurde im wesentlichen durch die Rentenerhöhungen nach dem Rentenerhöhungsgesetz und durch Hausratshilfe aus dem Lastenausgleich bewirkt. Wie bei den Haushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe festgestellt, hat sich auch innerhalb der hier untersuchten Sozialgruppe der Verdienst der im Berufsleben stehenden Kinder beachtlich erhöht. Auch an privaten Unterstützungen kam den Familien dieser Verbrauchergruppe im diesjährigen Berichtszeitraum mehr zugute.



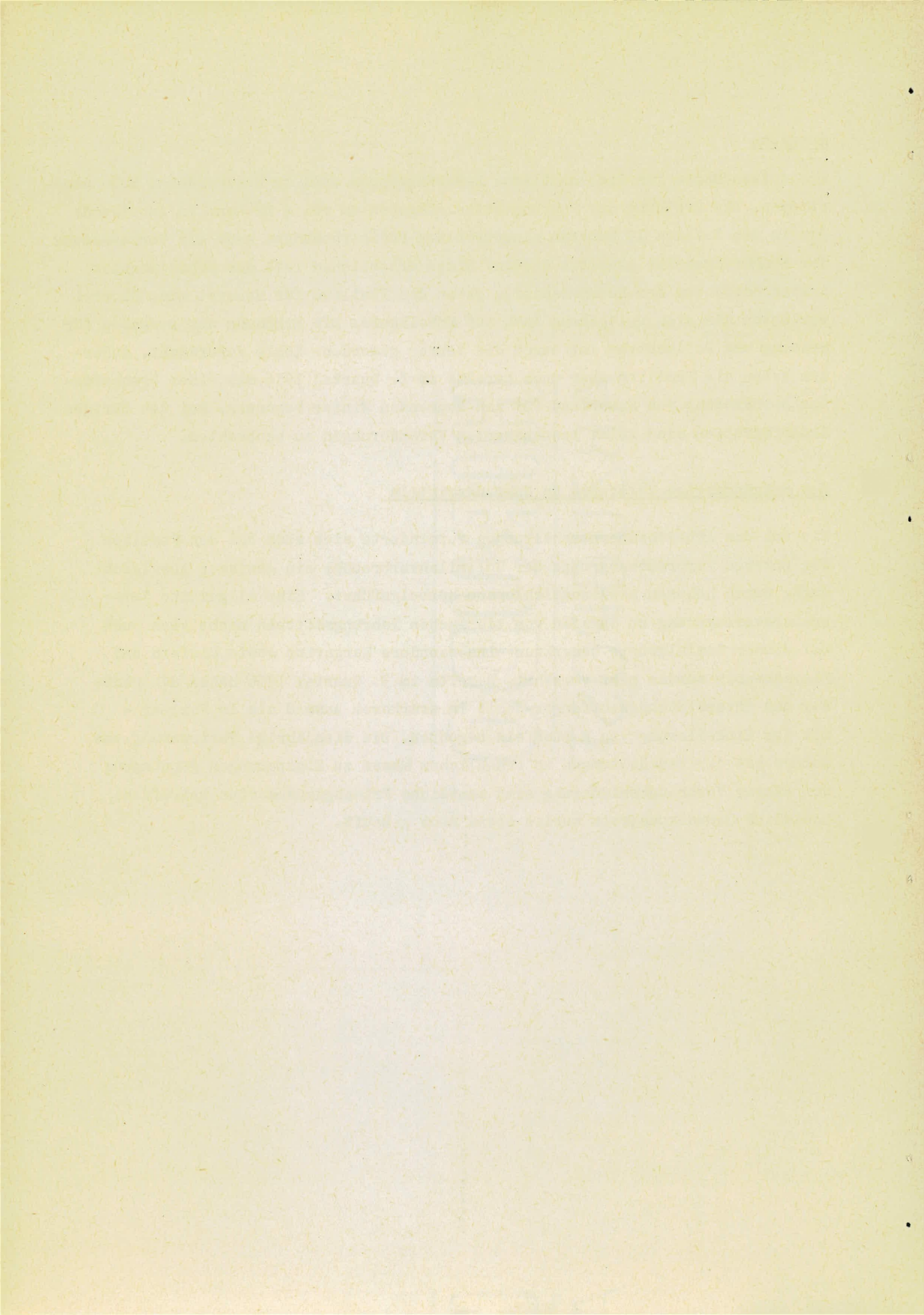
### Ausgaben

Die Aufwendungen für fast sämtliche Bedarfsgruppen sind im bescheidenen Maße angestiegen. Die Erhöhung der Nahrungsmittelausgaben um rd. 4 DM kann in Anbetracht der in den letzten 12 Monaten eingetretenen Preiserhöhungen kaum als Verbesserung der Ernährungsweise gewertet werden. Einen erheblichen Teil der Mehreinnahmen, insbesondere aus der Hausratshilfe, gaben die Familien für Hausrat aus. Hierbei verlegten sie sich weitgehend auch auf Möbelkäufe. Die Erhöhung der Ausgaben für Heizung und Beleuchtung ist durch die teurer gewordene Kohle verursacht. Außerdem haben die Familien aber auch bereits im 3. Quartal 1956 mit einer bescheidenen Bevorratung von Hausbrand für den kommenden Winter begonnen. Bei den übrigen Bedarfsgruppen sind keine nennenswerten Veränderungen zu beobachten.

### Der mengenmäßige Verbrauch an Nahrungsmitteln

Wie bei den Arbeitnehmerhaushaltungen verminderte sich auch bei den Familien der unteren Verbrauchergruppe der Vollmilchverbrauch; ein gewisser Ausgleich wurde durch höheren Kondensmilchkonsum herbeigeführt. Eine allgemeine Verbrauchsverlagerung zu Gunsten von tierischen Nahrungsmitteln macht sich auch bei dieser Sozialgruppe bemerkbar. Insbesondere Margarine sowie Fleisch und Fleischwaren wurden mehr verzehrt. Bereits im 3. Quartal 1956 haben die Rentner und Unterstützungsempfänger damit in stärkerem Ausmaß als im Vorjahr - mit der Einkellerung von Kartoffeln begonnen. Die diesjährige Verteuerung von Gemüse hat die Haushaltungen in erheblichem Masse zu Einsparungen gezwungen; von dieser Verbrauchsminderung sind sämtliche Frischgemüsesorten betroffen. Lediglich Gemüsekonserven wurden etwas mehr gekauft.







1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern <sup>1)</sup>

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	3. Vj. 1956		3. Vj. 1955		2 Vj. 1956		Kalenderjahr 1955	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
<u>E i n n a h m e n</u>								
Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes								
aus Hauptberuf . . . . .	525,34	82,9	476,49	86,6	504,65	84,4	479,73	85,1
aus Nebenerwerb . . . . .	3,64	0,6	2,75	0,5	2,35	0,4	3,33	0,6
der Ehefrau . . . . .	15,59	2,5	13,95	2,6	12,42	2,0	10,51	1,9
der Kinder . . . . .	43,66	6,9	23,85	4,3	40,04	6,7	27,93	4,9
Zusammen	588,23	92,9	517,04	94,0	559,46	93,5	521,50	92,5
Eigene Bewirtschaftung <sup>2)</sup> . . . .	6,93	1,1	8,01	1,5	2,55	0,4	3,78	0,7
Unterstützung aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	18,60	2,9	6,67	1,2	17,94	3,0	11,43	2,1
Private Unterstützungen . . . .	6,88	1,1	9,01	1,6	7,04	1,2	9,77	1,7
Sonstige Einnahmen <sup>3)</sup> . . . . .	12,65	2,0	9,39	1,7	11,27	1,9	17,15	3,0
<u>Bruttoeinnahmen insgesamt</u> <sup>4)</sup>	633,29	100	550,12	100	598,26	100	563,63	100
Abzüge								
Lohn- und Einkommenssteuer <sup>5)</sup>	25,18	4,0	15,43	2,8	20,93	3,5	16,82	3,0
Sonstige Steuern <sup>6)</sup> . . . . .	3,34	0,5	2,50	0,5	3,01	0,5	2,50	0,4
Gesetzliche Versicherungen . .	54,22	8,6	50,79	9,2	52,86	8,8	49,95	8,9
Zusammen	82,74	13,1	68,72	12,5	76,80	12,8	69,27	12,3
<u>Ausgabefähige Einnahmen insges.</u> <sup>4)</sup>	550,55	86,9	481,40	87,5	521,46	87,2	494,36	87,7
<u>A u s g a b e n</u>								
Nahrungsmittel . . . . .	218,82	41,8	201,00	43,1	203,86	40,0	201,18	42,7
Genußmittel . . . . .	35,41	6,8	31,53	6,8	33,71	6,6	32,57	6,9
Wohnung <sup>7)</sup> . . . . .	46,68	8,9	40,43	8,7	45,25	8,9	40,71	8,6
Hausrat . . . . .	37,86	7,2	31,59	6,8	61,58	12,1	33,43	7,1
Heizung und Beleuchtung . . .	27,96	5,3	23,18	5,0	22,78	4,5	24,82	5,3
Bekleidung . . . . .	65,18	12,5	53,30	11,4	68,35	13,4	67,50	14,3
Reinigung und Körperpflege . .	21,16	4,0	19,07	4,1	20,88	4,1	19,57	4,1
Bildung und Unterhaltung . . .	48,72	9,3	47,34	10,1	40,37	7,9	39,38	8,4
Verkehr . . . . .	22,03	4,2	18,49	4,0	13,08	2,5	12,48	2,6
<u>Gesamtlebenshaltung</u> . . . . .	523,82	100	465,93	100	509,86	100	471,64	100
Sonstige Ausgaben <sup>8)</sup> . . . . .	8,43	0	8,35	0	9,62	0	8,13	0
<u>Verbrauchsausgaben insgesamt</u> <sup>9)</sup>	532,25	0	474,28	0	519,48	0	479,77	0
Zahl der erfaßten Haushaltungen	73		70		71		73	

1) 4-Personen-Haushaltungen von Arbeitern und Angestellten der gewerblichen Wirtschaft und des Öffentlichen Dienstes mit monatlichen Verbrauchsausgaben zwischen 300 und 500 DM.- 2) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung.- 3) Renten, Pensionen, Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u.ä.- 4) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch.- 5) Einschl. Kirchensteuer.- 6) Einschl. Notopfer Berlin.- 7) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung.- 8) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Verluste u.ä.- 9) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.



2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Arbeitnehmern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	3. Vj. 1956		3. Vj. 1955		2. Vj. 1956		Kalenderjahr 1955	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Milch, Milchprodukte, Eier</u>	-	-	43,29	-	42,08	-	45,37	-	44,20
davon:									
Milch . . . . .	-	-	17,11	-	16,63	-	17,94	-	16,99
davon:									
Vollmilch . . . . .	l	27,404	12,89	31,432	13,01	29,618	13,87	32,553	13,59
Mager-, Buttermilch . . . . .	l	1,007	0,27	1,381	0,31	0,657	0,19	0,576	0,13
Kondensierte Milch . . . . .	kg	1,179	2,12	1,065	1,93	1,285	2,28	1,124	2,06
Sahne, Rahm . . . . .	l	0,250	1,30	0,268	1,09	0,247	1,22	0,243	1,01
Sonstige Milch . . . . .	kg	1,680	0,53	0,116	0,29	0,257	0,38	0,135	0,20
Butter . . . . .	"	1,198	7,97	1,416	9,24	1,266	8,48	1,473	9,74
Käse . . . . .	"	1,870	7,28	1,515	5,94	2,063	7,56	1,659	6,34
davon:									
Fett-, Voll- und Halbfettkäse . . . . .	"	1,333	6,45	1,119	5,38	1,311	6,44	1,165	5,64
Magerkäse . . . . .	"	0,091	0,18	0,057	0,11	0,094	0,20	0,089	0,18
Quark . . . . .	"	0,446	0,65	0,339	0,45	0,658	0,92	0,405	0,52
Eier . . . . .	Stück	46	10,93	45	10,27	53	11,39	50	11,13
<u>Fette (o. Butter)</u> . . . . .	kg	6,501	15,14	5,857	12,92	6,533	14,90	6,052	13,37
davon:									
Tier. u. gemischte Fette . .	"	5,515	12,70	4,960	10,81	5,587	12,59	5,065	11,09
davon:									
Rohfette . . . . .	"	0,087	0,17	0,108	0,22	0,124	0,24	0,161	0,34
Schmalz . . . . .	"	0,414	0,96	0,402	0,91	0,393	0,89	0,418	1,02
Margarine . . . . .	"	5,014	11,57	4,450	9,68	5,070	11,46	4,486	9,73
Pflanzl. Öle und Fette . . .	"	0,986	2,44	0,897	2,11	0,946	2,31	0,987	2,28
davon:									
Speiseöl . . . . .	"	0,800	1,98	0,722	1,68	0,739	1,80	0,743	1,69
Pflanzenfette . . . . .	"	0,186	0,46	0,175	0,43	0,207	0,51	0,244	0,59
<u>Fleisch und Fleischwaren</u> . .	"	10,418	53,28	9,466	46,35	10,617	54,60	10,805	52,16
davon:									
Rindfleisch . . . . .	"	1,313	7,20	1,213	5,91	1,442	7,86	1,437	6,97
Schweinefleisch . . . . .	"	1,229	6,88	1,196	6,01	1,301	7,23	1,359	6,73
Kalbfleisch . . . . .	"	0,052	0,31	0,061	0,30	0,108	0,66	0,103	0,52
Hackfleisch . . . . .	"	0,613	3,22	0,650	3,30	0,571	2,95	0,598	3,02
Speck . . . . .	"	0,997	4,31	0,932	4,00	1,027	4,56	1,028	4,46
Schinken . . . . .	"	0,373	3,16	0,383	2,99	0,409	3,42	0,389	3,03
Wurst und Wurstwaren . . .	"	4,337	23,29	3,934	20,34	4,321	23,41	4,428	22,94
Sonstiges . . . . .	"	1,504	4,91	1,097	3,50	1,438	4,51	1,463	4,49
<u>Fisch und Fischwaren</u> . . . . .	"	1,602	3,59	1,384	2,97	1,713	4,00	2,064	3,94
davon:									
Frische Fische . . . . .	"	0,706	1,24	0,528	0,77	0,882	1,53	0,965	1,40
Fischdauerwaren . . . . .	"	0,825	2,13	0,769	1,96	0,739	2,20	1,003	2,29
darunter:									
Salzheringe . . . . .	"	0,185	0,23	0,168	0,20	0,154	0,18	0,298	0,34
Sonstige Fischgerichte . . .	"	0,071	0,22	0,087	0,24	0,092	0,27	0,096	0,25
<u>Brot und Backwaren</u> . . . . .	"	27,182	28,12	26,797	26,68	28,101	28,94	27,222	27,21
davon:									
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot . . . . .	"	19,651	15,24	20,017	15,17	20,410	15,90	20,114	15,17
Weißbrot und Kleingebäck . .	"	6,015	6,87	5,476	6,32	6,315	7,11	5,677	6,44
Sonstiges Backwerk . . . . .	"	1,516	6,01	1,304	5,19	1,376	5,93	1,431	5,60



Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Arbeitnehmern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	3. Vj. 1956		3. Vj. 1955		2. Vj. 1956		Kalenderjahr 1955	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Nährmittel</u> <sup>1)</sup> . . . . .	kg	4,708	6,92	4,555	6,35	4,899	7,61	4,930	7,07
davon:									
Mehl . . . . .	"	2,728	2,20	2,673	2,10	2,694	2,16	2,832	2,25
Reis . . . . .	"	0,305	0,35	0,316	0,37	0,380	0,44	0,343	0,45
Hafer und Gerste . . . . .	"	0,321	0,51	0,262	0,44	0,367	0,67	0,320	0,49
Nudeln und Teigwaren . . . . .	"	0,737	1,16	0,660	0,95	0,766	1,17	0,794	1,17
Sonstige Nährmittel . . . . .	"	0,617	2,70	0,644	2,49	0,692	3,17	0,641	2,71
<u>Kartoffeln</u> . . . . .	"	49,214	10,33	43,247	9,57	13,338	4,58	45,088	8,35
<u>Gemüse</u> . . . . .	"	19,001	17,26	20,717	14,70	12,858	13,77	14,411	11,99
davon:									
Rüben- und Wurzelgemüse . . . . .	"	1,852	1,23	1,333	0,77	0,695	0,70	1,356	0,85
Kohl, Kohlrabi <sup>2)</sup> . . . . .	"	2,891	1,80	3,192	1,20	1,611	1,36	2,876	1,38
Bohnen . . . . .	"	4,111	3,42	4,953	3,35	0,290	0,30	1,337	0,94
Erbsen . . . . .	"	0,600	0,60	0,769	0,57	0,075	0,09	0,206	0,16
Gurken, Salate . . . . .	"	2,170	2,27	3,816	2,70	2,420	3,02	1,954	1,85
Sonstiges Frischgemüse . . . . .	"	5,782	5,83	5,731	4,95	5,288	5,29	4,396	3,85
Hülsenfrüchte . . . . .	"	0,224	0,31	0,186	0,28	0,543	0,69	0,510	0,75
Gemüsekonserven . . . . .	"	1,371	1,80	0,737	0,88	1,936	2,32	1,776	2,21
<u>Obst</u> . . . . .	"	21,255	20,78	21,697	19,70	8,460	12,31	14,857	14,78
davon:									
Frisches Obst <sup>3)</sup> . . . . .	"	18,073	15,42	18,984	15,56	3,633	4,56	9,619	7,45
davon:									
Kernobst . . . . .	"	6,711	4,65	6,557	4,06	2,806	2,88	5,959	3,89
Steinobst . . . . .	"	7,258	5,34	8,882	7,48	0,303	0,40	2,505	2,15
Beerenobst . . . . .	"	4,104	5,43	3,545	4,02	0,524	1,20	1,155	1,41
Frische Südfrüchte . . . . .	"	1,894	2,72	1,708	2,14	2,978	4,21	3,651	4,04
Gedörrte Südfrüchte . . . . .	"	0,079	0,16	0,072	0,13	0,183	0,36	0,159	0,28
Nüsse, Mandeln u. dergl. . . . .	"	0,042	0,15	0,028	0,12	0,037	0,18	0,237	0,81
Marmeladen und Gelees . . . . .	"	0,987	1,98	0,880	1,69	1,296	2,44	1,028	1,87
Sonstige Obstkonserven . . . . .	"	0,180	0,35	0,025	0,06	0,333	0,56	0,163	0,33
<u>Zucker u. andere Süßigkeiten</u> . . . . .	"	6,811	12,93	6,308	12,53	5,511	11,28	5,368	12,27
davon:									
Sirup, Kunst- u. Bienenhonig . . . . .	"	0,140	0,42	0,147	0,46	0,153	0,49	0,207	0,67
Zucker . . . . .	"	5,789	7,17	5,330	7,28	4,523	5,53	4,287	5,86
Kakao . . . . .	"	0,085	0,71	0,073	0,64	0,095	0,84	0,086	0,77
Schokolade . . . . .	"	0,289	2,63	0,167	1,68	0,253	2,54	0,303	2,98
Andere Süßigkeiten . . . . .	"	0,508	2,00	0,591	2,47	0,487	1,88	0,485	1,99
<u>Sonstige Nahrungsmittel und</u>									
<u>alkoholfreie Getränke</u> . . . . .	-	-	7,48	-	7,15	-	6,50	-	5,84
darunter:									
Kaffeesurrogate . . . . .	kg	0,256	0,56	0,253	0,54	0,264	0,64	0,286	0,58
Alkoholfreie Getränke . . . . .	-	-	2,07	-	1,92	-	1,93	-	1,31
<u>Genußmittel</u> . . . . .	-	-	35,41	-	31,53	-	33,71	-	32,57
davon:									
Bohnenkaffee . . . . .	kg	0,400	8,18	0,336	7,14	0,392	8,25	0,348	7,53
Echter Tee . . . . .	"	0,017	0,48	0,016	0,53	0,020	0,57	0,016	0,50
Zigarren . . . . .	-	-	1,63	-	1,51	-	2,11	-	1,75
Zigaretten . . . . .	-	-	10,26	-	7,93	-	9,36	-	7,94
Tabak . . . . .	-	-	2,90	-	2,93	-	2,69	-	2,81
Alkoholische Getränke . . . . .	-	-	10,96	-	10,14	-	9,89	-	11,01
Sonstige . . . . .	-	-	1,00	-	1,35	-	0,84	-	1,03

1) Ohne Hülsenfrüchte.- 2) Ohne Blumen- und Rosenkohl.- 3) Ohne Südfrüchte.



3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern <sup>1)</sup>

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	3. Vj. 1956		3. Vj. 1955		2. Vj. 1956		Kalenderjahr 1955	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
<u>E i n n a h m e n</u>								
Versicherungen, Pensionen, Unterstützungen aus öffentl. und gemeinnützigen Einrichtungen	185,01	81,7	176,41	84,6	197,98	88,7	187,37	86,2
Nebeneinnahmen aus Arbeit								
des Haushaltungsvorstandes . . .	4,32	1,9	6,69	3,2	2,74	1,2	6,01	2,8
der Ehefrau . . . . .	9,83	4,3	5,32	2,5	1,85	0,8	3,88	1,8
Arbeitseinkommen								
der Kinder . . . . .	11,56	5,1	6,32	3,0	15,05	6,7	7,71	3,5
Eigene Bewirtschaftung <sup>2)</sup> . . . .	2,16	0,9	5,42	2,6	1,10	0,5	1,79	0,8
Private Unterstützungen . . . . .	10,55	4,7	4,51	2,2	2,90	1,3	6,33	2,9
Sonstige Einnahmen <sup>3)</sup> . . . . .	3,13	1,4	3,88	1,9	1,67	0,8	4,42	2,0
<u>Bruttoeinnahmen insgesamt</u> <sup>4)</sup> . . . .	226,56	100	208,55	100	223,29	100	217,51	100
<u>A u s g a b e n</u>								
Nahrungsmittel . . . . .	113,53	49,9	109,81	52,5	110,90	51,8	104,36	48,9
Genußmittel . . . . .	8,51	3,7	7,95	3,8	7,68	3,6	7,87	3,7
Wohnung <sup>5)</sup> . . . . .	32,68	14,4	29,16	14,0	30,42	14,2	28,67	13,4
Hausrat . . . . .	17,96	7,9	12,17	5,8	5,02	2,3	9,58	4,5
Heizung und Beleuchtung . . . . .	19,89	8,7	16,89	8,1	13,98	6,5	17,16	8,1
Bekleidung . . . . .	15,81	7,0	14,67	7,0	28,37	13,2	24,54	11,5
Reinigung und Körperpflege . . . .	7,83	3,4	8,10	3,9	9,13	4,3	9,47	4,4
Bildung und Unterhaltung . . . .	7,43	3,3	5,69	2,7	6,52	3,0	7,57	3,6
Verkehr . . . . .	3,86	1,7	4,51	2,2	2,27	1,1	4,05	1,9
<u>Gesamtlebenshaltung</u> . . . . .	227,50	100	208,95	100	214,29	100	213,27	100
Sonstige Ausgaben <sup>6)</sup> . . . . .	3,34	.	3,76	.	3,51	.	3,73	.
<u>Verbrauchsausgaben insgesamt</u> <sup>7)</sup> . . . .	230,84	.	212,71	.	217,80	.	217,00	.
Zahl der erfaßten Haushaltungen . .	31		28		26		29	

1) 2-Personen-Haushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben unter 180 DM bzw. 3-Personen-Haushaltungen unter 250 DM. - 2) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. - 3) Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u.ä. - 4) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 5) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. - 6) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Verluste u.ä. - 7) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.



4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen  
in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	3. Vj. 1956		3. Vj. 1955		2. Vj. 1956		Kalenderjahr 1955	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Milch, Milchprodukte, Eier . . .</u>	-	-	22,97	-	23,43	-	24,13	-	22,04
davon:									
Milch . . . . .	-	-	9,24	-	9,37	-	9,25	-	9,43
davon:									
Vollmilch . . . . .	l	15,405	7,01	17,873	7,31	16,039	7,08	18,652	7,63
Mager-, Buttermilch . . . . .	l	0,555	0,13	1,463	0,33	0,522	0,13	0,712	0,16
Kondensierte Milch . . . . .	kg	1,066	1,82	0,815	1,48	0,925	1,66	0,772	1,40
Sahne, Rahm . . . . .	l	0,052	0,27	0,055	0,23	0,076	0,34	0,050	0,22
Sonstige Milch . . . . .	kg	0,006	0,01	0,014	0,02	0,033	0,04	0,007	0,02
Butter . . . . .	"	0,705	4,75	0,774	5,07	0,638	4,31	0,626	4,18
Käse . . . . .	"	1,058	3,56	1,296	3,54	1,259	4,08	1,177	3,28
davon:									
Fett-, Voll- u. Halbfettkäse . . . . .	"	0,606	2,86	0,557	2,56	0,665	3,21	0,509	2,38
Magerkäse . . . . .	"	0,029	0,06	0,051	0,11	0,049	0,10	0,068	0,14
Quark . . . . .	"	0,423	0,64	0,688	0,87	0,545	0,77	0,600	0,76
Eier . . . . .	Stück	23	5,42	24	5,45	30	6,49	24	5,15
<u>Fette (o. Butter) . . . . .</u>	kg	3,485	7,84	3,337	7,11	3,980	8,78	3,658	7,81
davon:									
Tier. und gemischte Fette . . . . .	"	3,048	6,74	2,884	6,05	3,493	7,61	3,143	6,62
davon:									
Rohfette . . . . .	"	0,132	0,28	0,168	0,32	0,144	0,32	0,200	0,45
Schmalz . . . . .	"	0,252	0,59	0,255	0,74	0,305	0,76	0,310	0,90
Margarine . . . . .	"	2,664	5,87	2,461	4,99	3,044	6,53	2,633	5,27
Pflanzl. Öle und Fette . . . . .	"	0,437	1,10	0,453	1,06	0,487	1,17	0,515	1,19
davon:									
Speiseöl . . . . .	"	0,383	0,97	0,368	0,84	0,413	0,99	0,403	0,91
Pflanzenfette . . . . .	"	0,054	0,13	0,085	0,22	0,074	0,18	0,112	0,28
<u>Fleisch und Fleischwaren . . .</u>	"	5,746	27,65	5,078	23,09	6,049	29,59	5,299	23,30
davon:									
Rindfleisch . . . . .	"	0,856	4,62	0,656	3,32	0,908	4,87	0,711	3,53
Schweinefleisch . . . . .	"	0,691	4,00	0,677	3,53	0,813	4,60	0,740	3,85
Kalb- und Hammelfleisch . . . . .	"	0,082	0,48	0,140	0,75	0,071	0,45	0,136	0,73
Hackfleisch . . . . .	"	0,300	1,57	0,282	1,41	0,375	1,94	0,278	1,38
Speck . . . . .	"	0,615	2,63	0,594	2,64	0,579	2,52	0,575	2,54
Schinken . . . . .	"	0,165	1,39	0,125	0,98	0,146	1,24	0,124	0,98
Wurst und Wurstwaren . . . . .	"	2,061	10,70	1,837	8,62	2,264	11,72	1,872	8,50
Sonstiges . . . . .	"	0,976	2,26	0,767	1,84	0,893	2,25	0,863	1,79
<u>Fisch und Fischwaren . . . . .</u>	"	0,823	1,67	0,992	1,91	0,989	2,01	1,242	2,20
davon:									
Frische Fische . . . . .	"	0,361	0,61	0,402	0,63	0,541	0,90	0,500	0,79
Fischdauwarewaren . . . . .	"	0,434	0,98	0,579	1,23	0,379	0,94	0,726	1,36
darunter:									
Salzheringe . . . . .	"	0,165	0,22	0,173	0,23	0,113	0,15	0,287	0,36
Sonst. Fischgerichte . . . . .	"	0,028	0,08	0,011	0,05	0,069	0,17	0,016	0,05
<u>Brot und Backwaren . . . . .</u>	"	17,282	16,45	16,841	15,50	18,409	17,04	16,798	15,34
davon:									
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot . . . . .	"	13,076	9,96	12,325	9,02	14,732	11,11	12,796	9,36
Weißbrot und Kleingebäck . . . . .	"	3,560	4,16	3,910	4,25	3,126	3,58	3,403	3,70
Sonstiges Backwerk . . . . .	"	0,646	2,33	0,606	2,24	0,551	2,35	0,599	2,28



Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen  
in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	3. Vj. 1956		3. Vj. 1955		2. Vj. 1956		Kalenderjahr 1955	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Nährmittel</u> <sup>1)</sup> . . . . .	kg	3,377	4,33	3,244	4,33	3,628	4,79	3,792	4,86
davon:									
Mehl . . . . .	"	1,976	1,53	1,801	1,46	1,989	1,55	2,204	1,74
Reis . . . . .	"	0,327	0,40	0,375	0,51	0,359	0,44	0,362	0,51
Hafer und Gerste . . . . .	"	0,195	0,32	0,275	0,39	0,271	0,41	0,338	0,49
Nudeln und Teigwaren . . . . .	"	0,609	0,84	0,466	0,66	0,640	0,83	0,524	0,75
Sonstige Nährmittel . . . . .	"	0,270	1,24	0,327	1,31	0,369	1,56	0,364	1,37
<u>Kartoffeln</u> . . . . .	"	34,214	6,43	21,942	5,00	10,476	3,51	21,196	4,12
<u>Gemüse</u> . . . . .	"	9,923	8,74	14,954	10,68	7,813	7,15	10,064	8,00
davon:									
Rüben- u. Wurzelgemüse . . . . .	"	1,148	0,82	1,399	0,84	0,506	0,47	1,154	0,73
Kohl, Kohlrabi <sup>2)</sup> . . . . .	"	1,992	1,13	2,186	0,76	1,010	0,75	1,840	0,83
Bohnen . . . . .	"	1,844	1,81	3,093	2,61	0,132	0,14	0,835	0,71
Erbsen . . . . .	"	0,166	0,17	0,355	0,27	0,020	0,03	0,094	0,07
Gurken, Salate . . . . .	"	1,309	1,13	2,965	2,19	1,365	1,38	1,323	1,32
Sonstiges Frischgemüse . . . . .	"	2,661	2,73	4,184	3,12	3,130	2,62	3,280	2,55
Hülsenfrüchte . . . . .	"	0,188	0,25	0,269	0,34	0,360	0,47	0,429	0,63
Gemüsekonserven . . . . .	"	0,615	0,70	0,503	0,55	1,290	1,29	1,109	1,16
<u>Obst</u> . . . . .	"	8,881	8,34	8,332	8,35	3,918	5,57	6,167	6,55
davon:									
Frisches Obst <sup>3)</sup> . . . . .	"	7,066	5,37	6,862	6,10	1,256	1,35	3,803	2,96
davon:									
Kernobst . . . . .	"	3,063	1,81	1,652	1,08	1,036	1,00	2,322	1,50
Steinobst . . . . .	"	3,063	2,31	2,710	2,20	0,163	0,25	0,789	0,66
Beerenobst . . . . .	"	0,940	1,25	2,500	2,82	0,057	0,10	0,692	0,80
Frische Südfrüchte . . . . .	"	0,875	1,24	0,834	1,07	1,263	1,78	1,336	1,65
Gedörrte Südfrüchte . . . . .	"	0,061	0,12	0,086	0,17	0,092	0,18	0,134	0,25
Nüsse, Mandeln u. dergl. . . . .	"	0,004	0,04	0,010	0,06	0,005	0,05	0,095	0,36
Marmeladen und Gelees . . . . .	"	0,762	1,41	0,483	0,85	0,937	1,62	0,695	1,14
Sonstige Obstkonserven . . . . .	"	0,113	0,16	0,057	0,10	0,365	0,59	0,104	0,19
<u>Zucker u. andere Süßigkeiten</u> . . . . .	"	3,856	5,98	4,437	7,46	3,473	5,71	3,827	6,80
davon:									
Sirup, Kunst- u. Bienenhonig . . . . .	"	0,177	0,67	0,154	0,56	0,165	0,65	0,195	0,63
Zucker . . . . .	"	3,506	4,28	4,046	5,55	3,110	3,80	3,402	4,67
Kakao . . . . .	"	0,042	0,36	0,043	0,41	0,044	0,41	0,042	0,40
Schokolade . . . . .	"	0,050	0,40	0,033	0,34	0,051	0,51	0,063	0,61
Andere Süßigkeiten . . . . .	"	0,081	0,27	0,161	0,60	0,103	0,34	0,125	0,49
<u>Sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</u> . . . . .	-	-	3,13	-	2,94	-	2,62	-	3,34
darunter:									
Kaffeesurrogate . . . . .	kg	0,227	0,49	0,194	0,41	0,276	0,58	0,205	0,42
Alkoholfreie Getränke . . . . .	-	-	0,50	-	0,81	-	0,56	-	0,59
<u>Genußmittel</u> . . . . .	-	-	8,51	-	7,95	-	7,68	-	7,87
davon:									
Bohnenkaffee . . . . .	kg	0,217	4,67	0,191	4,04	0,199	4,16	0,190	4,09
Echter Tee . . . . .	"	0,006	0,22	0,010	0,31	0,007	0,22	0,007	0,26
Zigarren . . . . .	-	-	0,37	-	0,32	-	0,51	-	0,40
Zigaretten . . . . .	-	-	0,56	-	0,32	-	0,29	-	0,26
Tabak . . . . .	-	-	0,93	-	0,64	-	0,81	-	0,73
Alkoholische Getränke . . . . .	-	-	1,54	-	1,81	-	1,55	-	1,71
Sonstige . . . . .	-	-	0,22	-	0,51	-	0,14	-	0,42

1) Ohne Hülsenfrüchte.- 2) Ohne Blumen- und Rosenkohl.- 3) Ohne Südfrüchte.







